

Gint, lieber Bruder, überhinder ist die Disposition
 von Friedrich Worts über Juden in unsern Duzigen,
 die mir schon von dem Fürsten zugestimmt worden. Die
 hat er willkürlich von Hannover auf die Art & Pflanzzeit, sie
 nach Verdien zu beständigen und unlässig. Dies auch noch
 nicht ganz wägen dieur. Brief zum Schreiben ab; dabei
 zu übersehen ist sie die jetzt. Der gute alte hat ab
 sie nicht sauer damit werden lassen. Er Friedrich mit
 der Duzigen ganz zu sprechen sein wird und kann, ist
 nicht anders. Aber man muß ihn nicht ein
 mal geschulten Dispositionen, und es würde unbillig
 sein zu verlangen, daß er sie jetzt noch in nicht ganz
 neuer Welt von Dispositionen zu sein dürfen sollte. Man
 sieht doch aus der ganzen Duzigen, daß er die Duzigen
 die große Wichtigkeit enthält, die ihm zukommen. Es
 war gut, ihm die zu, und fand sie ungeschicklich
 und nicht. So spricht jetzt einem großen Welt. Darauf
 zu legen, wenn er noch etwas bräutet und geschrieben wird.

Brust